



Pressemitteilung

Paris/Berlin, 26. April 2017

Deutsch-Französischer Entdeckungstag mit Dr. Wolfgang Schäuble: Auszubildende, Schülerinnen und Schüler besuchen Bundesfinanzministerium

Am 26. April 2017 besuchen **20 Auszubildende von BASF Ludwigshafen** gemeinsam mit **50 Schülerinnen und Schüler des Eckener Gymnasiums Berlin** sowie ihren Austauschpartnerinnen und -partnern aus Frankreich das Bundesfinanzministerium, um dort anhand konkreter Beispiele die Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen im Berufsleben kennenzulernen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbindet ihr Bezug zum Nachbarland durch schulischen oder beruflichen Austausch.

Nach einer Führung durch das Detlev-Rohwedder-Haus arbeiten die Auszubildenden und Schüler in Workshops gemeinsam an aktuellen europapolitischen Themen wie beispielsweise Berufsmobilität oder dem Euro. Anschließend haben sie die Möglichkeit, mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble über die deutsch-französischen Herausforderungen in der Europa- und Finanzpolitik zu diskutieren.

„Es ist mir eine Freude, junge Menschen aus Deutschland und Frankreich im Bundesfinanzministerium zu begrüßen und mit ihnen über die Herausforderungen für unsere beiden Länder und für Europa insgesamt zu diskutieren“, erklärte Dr. Wolfgang Schäuble.

„Die Zukunft Europas geht uns alle an“, sagt Andrea Joachim, Auszubildende zur Chemielaborantin bei BASF in Ludwigshafen. „Deshalb ist es eine tolle Gelegenheit, dass wir uns hier in Berlin über diese Themen austauschen können.“

BASF France unterstützt den Entdeckungstag bereits im dritten Jahr in Folge als exklusiver Partner des DFJW und ist wie BASF SE eine von über 200 Institutionen und Firmen, die an dem vom DFJW seit über zehn Jahren organisierten Programm teilnehmen. Es gewährt Jugendlichen jeglicher Herkunft ab der 7. Klasse Einblicke in ihre Arbeit und informiert über Berufsaussichten und Ausbildungsmöglichkeiten mit deutsch-französischer Ausrichtung.

Seit der Gründung des deutsch-französischen Entdeckungstags 2006 haben **über 35.000 Schülerinnen und Schüler** an diesem Programm teilgenommen – allein 2016 waren es bereits über 5.200, davon 30 % mit besonderem Förderbedarf.

Der Entdeckungstag steht seit 2006 unter der Schirmherrschaft des Auswärtigen Amtes und des französischen Außenministeriums. Unterstützung erhält er vom französischen Erziehungsministerium und vom Bevollmächtigten für die kulturelle deutsch-französische Zusammenarbeit sowie von den Staatsministern für Europa beider Länder.

Pressestelle :

OFAJ

Florence Batonnier
batonnier@ofaj.org
Tel : +33/1 40 78 18 43
Almut Seyberth
seyberth@dfjw.org
+49 30 288 757 32

BASF SE

Katharina Meischen
Tel : +49/ 621 60-20829
katharina.meischen@basf.com

BASF France

Dunja Umhoefer
Tel : +33/1 49 64 52 41
Port : +33/6 80 45 04 91
dunja.umhoefer@basf.com



OFAJ
DFJW

2 / 2

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 114.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2016 weltweit einen Umsatz von rund 58 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über das DFJW

Das Deutsch-Französische Jugendwerk ist eine internationale Organisation im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit. Seit 1963 hat es mehr als 8,4 Millionen jungen Menschen aus Deutschland und Frankreich die Teilnahme an über 320.000 Austauschprogrammen ermöglicht.

Mehr Informationen unter www.entdeckungstag.dfjw.org und basf.com

Pressestelle :

OFAJ

Florence Batonnier
batonnier@ofaj.org
Tel : +33/1 40 78 18 43
Almut Seyberth
seyberth@dfjw.org
+49 30 288 757 32

BASF SE

Katharina Meischen
Tel : +49/ 621 60-20829
katharina.meischen@basf.com

BASF France

Dunja Umhoefer
Tel : +33/1 49 64 52 41
Port : +33/6 80 45 04 91
dunja.umhoefer@basf.com